

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Gleichstellung
am Dienstag, **27.04.2010**, 17:15 Uhr - 18:25 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Ursula Bangert Vertreterin für Frau Heyne, Richard-Michael Halberstadt , Irmgard Müller , Andreas Nicklas , Anne Raschdorf , Barbara Stober , Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Marianne Hopmann , Anne Schulze Wintzler

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen , Anne Neugebauer Vertreterin für Frau Dr. Paulus, Claudia Scholz
Vertreterin für Frau Dr. Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

Sachkundige Einwohner/innen

Anneka Beck , Margret Ehring , Irmgard Grieshop-Sander , Maria Kube

von der Verwaltung

Wolfgang Heise , Christiane Köhling , Wolfgang Leipholz , Claudia Welp , Martina Arndts-Haupt

für die Schriftführung

Antje Schmidt-Schleicher

Es fehlten:

Adeline Duvivier , Eleonore Heyne , Dr. Julia Paulus , Gerda Scheidgen-Kleyboldt , Petra Seyferth , Dr. Rita Stein-Redent

Gäste:

Bernd Mühlbrecht, Leiter des Hauses der Wohnungslosenhilfe.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-------------------------|----|---|
| | 1. | Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Berichte der Verwaltung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0825/2009</u>
I | 4. | Programm für Chancengleichheit - Bericht zum Frauenförderplan 2004 - 2006 und Frauenförderplan 2010 - 2012 |
| <u>V/0258/2010</u>
V | 5. | Erweiterung des Mobilen Dienstes zur medizinischen Betreuung wohnungsloser Menschen |
| <u>V/0112/2010</u>
V | 6. | Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster- Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2009 - |
| | 7. | Bildung einer AG "Europäische Charta" des Ausschusses für Gleichstellung |
| | 8. | Anträge der Fraktionen |
| | 9. | Verschiedenes |

Top 6 wird vorgezogen.

Top 5 wird vorgezogen.

Die Tagesordnung wird um den Top 1 „Verpflichtung neuer Mitglieder“ ergänzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Verpflichtung neuer Mitglieder

Frau Schulze Wintzler verpflichtete die Stellvertreterinnen

Ursula Bangert,
Anne Neugebauer,
Anne Raschdorf

zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die Verpflichtung wurde durch Verlesen der Verpflichtungsformel und mit Handschlag vorgenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung**

Frau Welp berichtet über die erfolgreiche Fachtagung „Diagnose Häusliche Gewalt: Traumatisierung von Kindern durch Miterleben von Partnergewalt“ am 13. März 2010 mit über 200 Teilnehmenden aus ganz NRW.

Frau Welp weist auf die Ausstellung „Standpunkte gegen Gewalt“ hin, die bis zum 09. Juli 2010 im Foyer und in den Fluren der Katholischen Hochschule an der Piusallee 89 zu sehen ist. Neue „Standpunktbezieher“ sind der Oberbürgermeister Markus Lewe und Bischof Dr. Felix Genn.

Frau Schmidt-Schleicher zieht ein positives Resümee zum 10. Girls Day am 22. April 2010 mit rund 1300 teilnehmenden Schülerinnen und ca. 150 Veranstaltungen in Münster. Auch der münsteraner Jungentag mit den Schwerpunkten Rollenbilder, männliche Identität, Sexualität hat mit rund 650 teilnehmenden Schülern der 6. Klassen viele Jungen in Münster erreicht.

Frau Arndts-Haupt berichtet über die konstituierende Sitzung des verwaltungsinternen Chartabeirats. Der Beirat hat in seiner ersten Sitzung erste Überlegungen zum Vorgehen vereinbart. Ziel ist es, eine tabellarische Bestandsaufnahme aller bei der Stadt bereits vorhandenen Maßnahmen, Konzepte und Projekte mit Relevanz zur Charta, einschließlich der gesetzlichen Grundlagen und Beschlüsse zu erstellen. Gleichzeitig sollen in den Dezernaten und Ämtern bereits Überlegungen zu Zielen und Maßnahmen erarbeitet werden. Diese sollen möglichst die Geschlechterbalance berücksichtigen und können auch querschnittsorientiert und ämter- bzw. dezernatsübergreifend angelegt sein. Wichtig ist dabei jedoch auf eindeutige Verantwortlichkeiten und die notwendigen Ressourcen zu achten. Die Bestandsaufnahme soll möglichst bis zum November abschließend vorgelegt werden. Auf der Grundlage der Bestandsaufnahme sowie der bis dahin entwickelten Ziel- und Maßnahmevorschläge wird im Januar 2011 eine Veranstaltung konzipiert, bei der Verwaltung, Politik und Fachöffentlichkeit miteinander zu den Vorschlägen in Bezug auf die verschiedenen Handlungsfelder diskutieren sollen. Im Anschluss daran sollen die dabei gefundenen Ergebnisse als Beschlussvorlage für den Rat aufbereitet werden. Ziel ist die Beschlussfassung des Aktionsplans im Juli 2011. Der Ausschuss wird regelmäßig über die weiteren Arbeiten des Beirates informiert. Die Terminplanung wird zur Kenntnis gegeben, sobald die notwendigen Zusagen vorliegen.

Frau Arndts-Haupt informiert über das weitere Verfahren zur Vorlage V/0077/2010 zum Bürger/innenhaushalt (siehe Anlage zum Protokoll).

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Der Ausschuss hat in seiner letzten Sitzung ein Ranking der Themen- und Interessenschwerpunkte vorgenommen. Dabei wurde das Thema „Mädchen- und Jungenförderung“ am häufigsten genannt. Zur Bearbeitung des Themas im AGL schlagen das Frauenbüro und die Vorsitzenden vor, zu einer der nächsten Sitzungen die Sprecherin der AG 1, Gender, Rita Tücking, und den Sprecher der AG 1, Dirk Zeuner, einzuladen, um aus der Praxis und von den Bedarfen der Mädchen- und Jungenarbeit in Münster zu berichten und Fragen des Ausschusses zum Thema zu beantworten. Als Einführung soll vorab die Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit NRW e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW e.V. „Das ganze Spektrum für Mäd-

chen und Jungen – für eine durchgängige Geschlechterpädagogik in Nordrhein-Westfalen“ vorgestellt werden.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0825/2009**

**Programm für Chancengleichheit - Bericht zum
Frauenförderplan 2004 - 2006 und Frauenförder-
plan 2010 - 2012**

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig, den TOP von der Tagesordnung abzusetzen und empfiehlt, die Vorlage in die nächste Beratungskette zu schieben.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0258/2010**

**Erweiterung des Mobilen Dienstes zur medizini-
schen Betreuung wohnungsloser Menschen**

Bernd Mühlbrecht, Leiter des Hauses der Wohnungslosenhilfe, berichtet über die Arbeit des Mobilen Dienstes zur medizinischen Betreuung wohnungsloser Menschen und beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt einstimmig die Änderung der Vorlage.

Der Ausschuss für Gleichstellung beschließt die Vorlage einstimmig mit folgender Änderung:

I. Sachentscheidung:

1. Der seit dem 23.04.2007 gültige Vertrag zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen – Lippe (KVWL) und der Stadt Münster über die Teilnahme der Stadt am Umsetzungskonzept zur medizinischen Betreuung wohnungsloser Menschen in NRW wird der geänderten Bedarfssituation angepasst; zukünftig können 120 Patienten/innen – statt bisher 100 – durch die aufsuchende medizinische Versorgung Leistung erhalten. Die Verwaltung wird insoweit ermächtigt, die vertraglichen Veränderungen vorzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Gesundheitskonferenz, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und dem Ausschuss für Gleichstellung in der 2. Jahreshälfte 2013 einen neuen Erfahrungsbericht über das Hilfeangebot vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Mehrkosten in Höhe von jährlich 4.680,- € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe	2010 ab 2011	+2.730,- +4.680,-	Die Finanzierung steht ab 2011 unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat.
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			

Dies entspricht der Beschlusslage des Rates über den Haushaltsplan 2010 ff.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0112/2010**

**Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im
Beruf im Sozialamt der Stadt Münster- Bericht über
die Entwicklungen im Jahr 2009 -**

Herr Leipholz berichtet und beantwortet Fragen des Ausschusses. Der Ausschuss für Gleichstellung nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Bildung einer AG "Europäische Charta" des Aus-
schusses für Gleichstellung**

Der Ausschuss für Gleichstellung bildet die AG „Europäische Charta“ mit einer Person je Fraktion und je einer Stellvertretung, wenn möglich.

Die AG wird wie folgt besetzt:

CDU-Fraktion:	Barbara Stober	Vertreterin: Anne Raschdorf
SPD-Fraktion:	Anne Schulze Wintzler	Vertreterin: Gitte Sparding
Bündnis 90/ Die Grünen / GAL:	Claudia Scholz	Vertreterin: Anne Neugebauer
FDP-Fraktion:	Giesela Geschkewitz	Vertreterin: Dr. Karin Obst
Fraktion Die Linke:	Adeline Duvivier	

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Tagesordnungspunkte vor.

Anne Schulze Wintzler
Vorsitz

gez. Antje Schmidt-Schleicher
Schriftführung